

Clarastrasse 2
Postfach 396
4005 Basel
Tel. 061 666 60 90
Fax 061 666 60 98

Mieterinnen- und Mieterverband Basel
www.mieterverband.ch/basel

Mediencommuniqué vom 15. September 2008

Die drei Bisherigen Mietervertreter/innen glanzvoll wiedergewählt:

Grosserfolge für MV-Lobbying

Mit Superresultaten sind Patrizia Bernasconi, Dr. Jürg Meyer und Heidi Mück in den Grossen Rat wiedergewählt worden. Die drei Bisherigen stehen dem MV und der Mieterbewegung nahe. Sie wurden vom MV und dessen Basis stark unterstützt.

Die vom MV Basel unterstützten Kandidierenden haben allesamt sehr gute Resultate erzielt. Dies stellt der Mieterinnen- und Mieterverband Basel mit Genugtuung fest. Speziell erfreut ist er über die sehr gute Wiederwahl seiner Geschäftsleiterin Patrizia Bernasconi, seines Chefrechtsberaters Dr. Jürg Meyer sowie seines Vorstandsmitglieds Heidi Mück.

Aufwändiger Einsatz des MV im Vorfeld der Wahlen

Der aufwändige Einsatz für eine faire Vertretung auch der Mieterinnen und Mieter im Parlament hat sich somit ausbezahlt. Immer wieder waren auch «gewöhnliche» Mitglieder des MV auf der Strasse anzutreffen und haben mit Passant/innen über die missliche Basler Wohnpolitik gesprochen. Nicht zufällig haben daher die MV-Vertreter/innen von allen Parteilisten viele Sympathiestimmen erhalten.

Die Wiederwahlen - und erst recht deren Glanz - waren angesichts der Verkleinerung der Gesamtsitzzahl im neuen Parlament keineswegs selbstverständlich. Unter diesen Umständen ist auch das erfolgreiche Abschneiden des Co-Geschäftsleiters Beat Leuthardt (dritter Nachrückender) als Achtungserfolg für die Mieterbewegung zu werten.

«Durchschnittsmieter» wehren sich

Die Grosserfolge der MV-Vertreter/innen belegen aus Sicht des MV vor allem eines: Dass breite Kreise in Basel mit der offiziellen Wohnpolitik, welche ganz auf die Grossinvestoren ausgerichtet ist und «den Durchschnittsmieter» sträflich vernachlässigt, nicht einverstanden sind. Stattdessen fühlen sich viele «gewöhnliche» Mieter/innen, aber auch Besserverdienende offensichtlich durch MV-Leute besser vertreten. Darin zeigt sich eine Parallele zum Mitgliederwachstum des MV Basel, das seit über einem Jahrzehnt anhält und das längst sämtliche Bevölkerungsschichten - auch die so genannten «guten Steuerzahlenden» - umfasst.

Gewichtige Stimme der Mieterbewegung

Entsprechend ihrem Wählerauftrag werden die drei sehr gut wiedergewählten Bisherigen ihre Sitze wie bisher ganz in den Dienst der fairen Behandlung von Wohnungsmieter/innen stellen. Die Mieterbewegung wird also auch künftig eine gewichtige Stimme im Kantonsparlament besitzen. Im Namen der erfolgreichen MV-Leute bedankt sich der Mieterinnen- und Mieterverband bei allen Wählenden, die die Wichtigkeit einer starken Mieterfraktion im Grossen Rat erkannt und über alle Parteigrenzen hinweg auf die engagierten MV-Leute gesetzt haben.